

N i e d e r s c h r i f t

über die am 08.10.2020 stattgefundenene 32. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung im Dorfgemeinschaftshaus in Elkerhausen.

Beginn: 19:30 Uhr **Ende:** 21:30 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: **15**

A n w e s e n d w a r e n :

a) Stimmberechtigt:

Appl, Thomas, Vorsitzender
Ketter, Friedhelm
Jung, Norbert
May, Stephan
Roos, Andreas
Weil, Thomas
Hölz, Marco
Kauss, Dominik
Rompel, Friedhelm
Schäfer, Hans Reinhard
Klapper Eric
Dorn, Ulrich

Entschuldigt fehlten:

Bausch, Christian
Dienst, Stefan
Schultheis, Rüdiger

b) nicht stimmberechtigt (Gemeindevorstand):

Lösing, Jörg, Bürgermeister
Bördner, Gerhard

c) als Schriftführer:

Scherber, Fabian

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 01.10.2020 auf Donnerstag, den 08.10.2020, um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung
2. Kindertagesstätten in der Gemeinde Weinbach
 - a) Vorstellung Wirtschaftlichkeitsuntersuchung
 - b) Antrag der CDU-Fraktion zur Elternabfrage durch die Gemeinde Weinbach zum Standort einer Waldgruppe und Bedarf an einem Kindergartentransfer
 - c) Beschaffung eines Wichtelwagens für die Kindertagesstätten
3. Auftragsvergabe für die Herstellung und Lieferung eines Rettungsbootes Typ 2 (RTB 2) inklusive Bootstrailer für die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Weinbach
hier: Beschlussfassung der Gemeindevertretung
4. Bericht des Gemeindevorstandes

TOP 1:

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und die Mitglieder des Gemeindevorstandes, Herrn Alexander Ludwig als freien Mitarbeiter der kommunalen Beratungsgesellschaft Schneider & Zajontz, anwesende Zuhörer sowie die Vertreterin der Presse. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er beantragt zudem die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt 2c) „Beschaffung eines Wichtelwagens“. Dem wird einstimmig zugestimmt.

TOP 2a:

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Ludwig.

Herr Ludwig stellt zunächst seine Person vor und geht anschließend auf die beauftragten Themenpunkte Vergleich kommunaler Betrieb vs. Trägerschaft, Einschätzung des Aufwands bei der Einführung von einkommensabhängigen Kindergartengebühren sowie der möglichen Integration eines Waldkindergartens ein.

Die gutachterliche Stellungnahme, welche den Gemeindevertretern im Rahmen der Sitzung zur Verfügung gestellt wurde, ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

TOP 2b:

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den Vorsitzenden der CDU-Fraktion, Herrn Andreas Roos.

Herr Roos begründet seinen Antrag und stellt klar, dass die Abfrage an alle Eltern von Kindern im Alter von 0 bis 5 Jahren gerichtet werden soll.

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE, Herr Ulrich Dorn, merkt hierzu an, dass von Seiten des Trägers bereits eine ähnliche Abfrage hinsichtlich eines Waldkindergartens gemacht worden sei und kritisiert, dass eine erneute Abfrage über die Gemeinde somit überflüssig sei.

Herr Roos entgegnet hierzu, dass diese Abfrage seiner Fraktion wichtig sei, um eine fundierte Grundlage für eine Entscheidung hinsichtlich des Standortes eines Waldkindergartens zu haben.

Der Vorsitzende lässt anschließend über den Antrag der CDU-Fraktion abstimmen.

Abstimmungsergebnis: dafür: 10 dagegen: 2 Enthaltungen: 0

Der Antrag ist somit mehrheitlich angenommen.

TOP 2c:

Aufgrund der Erkenntnisse aus der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung ist eine Einrichtung eines Waldkindergartens als zentrale Variante in Form von Wichtelwagen wirtschaftlicher als eine dezentrale Lösung anzusehen.

Bürgermeister Lösing regt in diesem Zusammenhang an, einen Wichtelwagen des Waldkindergartens in Möttau in der Gemeinde Weilmünster zu besichtigen.

Dem wird einstimmig zugestimmt.

TOP 3:

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Bürgermeister Lösing.

Bürgermeister Lösing erläutert, dass die Bootseinlassstelle inzwischen fertiggestellt sei und daher nun die Beschaffung des Rettungsbootes anstehe. Im Rahmen der durchgeführten Ausschreibung sei leider lediglich ein Angebot von der Fa. SBS Andernach GmbH eingegangen. Die anderen kontaktierten Firmen gaben leider aus verschiedenen Gründen (Nichterfüllung der Leistungsbeschreibung, volle Auftragsbücher etc.) kein Angebot ab.

Das vorliegende Angebot der Fa. SBS Andernach erfülle jedoch alle geforderten Punkte des Leistungsverzeichnisses und darüber hinaus seien Haushaltsmittel in ausreichender Höhe vorhanden, sodass der Auftrag erteilt werden könne. Er gibt in diesem Zusammenhang zu bedenken, dass die sich aus dem Zuwendungsbescheid ergebende Frist für die Auftragserteilung aufgrund der zeitlichen Verzögerung bei dem Bau der Bootseinlassstelle bereits abgelaufen sei, diese jedoch auf Antrag bei dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport bis zum 31.12.2020 verlängert werden konnte. Dennoch bestehe hier zeitnaher Handlungsbedarf.

Der Gemeindevertreter Thomas Weil regt an, das zu beschaffende Rettungsboot, wie alternativ angeboten, mit einem 60 PS-starken Motor auszustatten anstelle des 50 PS-Motors.

Der Gemeindevertreter Ulrich Dorn kritisiert, dass keine weiteren Angebote vorliegen und regt an, die Bestandteile Boot, Außenborder sowie Bootstrailer als eigenständige Lose getrennt auszuschreiben. Des Weiteren spricht er erneut die Beschaffung eines Luftkissenbootes an.

Der Gemeindevertreter Friedhelm Rompel entgegnet, dass wie aus der Beschlussvorlage zu entnehmen ist, das Angebot durch den Gemeindebrandinspektor gemeinsam mit den ehrenamtlichen Kameraden des Bootsausschusses genaustens geprüft worden sei und festgestellt wurde, dass das Angebot der Firma SBS alle geforderten Punkte des Leistungsverzeichnisses erfülle.

Der Vorsitzende lässt anschließend über die Auftragsvergabe für die Beschaffung eines Rettungsbootes des Typ mit einem 60 PS-starken Motor und dem dazugehörigen Bootsanhänger abstimmen.

Die Gemeindevertretung beschließt sodann einstimmig, den Auftrag zur Herstellung und Lieferung eines Rettungsbootes des Typ 2 mit einem 60 PS-starken Motor inklusive Bootstrailer für die Feuerwehren der Gemeinde Weinbach an die Firma SBS Andernach GmbH, Industriestraße 15, 56626 Andernach, zu einer Gesamtauftragssumme in Höhe von 64.828,92 € brutto zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: dafür: 11 dagegen: 0 Enthaltungen: 1

TOP 4:

Bürgermeister Lösing berichtet über die Arbeit des Gemeindevorstandes:

- **Haushaltsaufstellung 2021 – Terminkette**

Da verlässliche, realistische Orientierungswerte erst im Dezember vorliegen, wurde mit HMdF und Kommunalaufsicht abgestimmt, dass die Einreichung nicht am 30.11.2020 erfolgt, sondern zunächst die Terminkette mit Bearbeitung im Gemeindevorstand Mitte Dezember und Einbringung in die Gemeindevertretung am 22.12.2020 erfolgt. Verhandlungen ab Mitte Januar 2021 mit Dauer von ca. 1. Monat.

Jetzt kam Info, dass Orientierungswerte HH 2021 erst Mitte Dezember 2020 vorliegen. d.h. Terminkette ab Beratung im Gemeindevorstand startet ab Mitte Januar 2021, Verlängerung bis Einreichung ca. 2 Wochen (Ende Februar/Anfang März).

- **Abstimmungstermin IKZ Radwege im Hessischen Wirtschaftsministerium mit AL Weber 08.10.2020**

Die Bürgermeister der Kommunen Weilburg, Weilmünster, Weilrod und Weinbach führten im Wirtschaftsministerium ein 1. Abstimmungsgespräch zu einer gemeinsamen Einrichtung IKZ zum Bau und Betrieb eines gemeindeübergreifende Radfahrwegenetz mit einheitlicher Infrastruktur (z.B. Beschilderung).

Sehr hohe Förderquoten (80-100%),

günstige Baukosten (Masse, Länge läuft!),

keine Schnittstellen, Qualitätsunterschiede bei Gemeindegrenzen (z.B. Weiltalweg, Leinpfad etc.).

1. Schritt: Aufstellung Wegeplan mit Priorisierung der 4 Kommunen am 03.11.2020. Im Dezember 2020 Abstimmung mit Steuerungsgruppe Radverkehr HessenMobil Wiesbaden. Januar 2021. Abstimmung Ergebnisse Bedarfsplanung mit Hessischen Wirtschaftsministerium.

- **Projekt Urnengärten Gemeinde Weinbach**

Die Urnengärten auf den Friedhöfen in Freienfels und Weinbach sind fertiggestellt. Entsprechende Bäume werden erst Ende Oktober 2020 wegen Anpflanzgarantie geliefert und eingepflanzt. Derzeit erfolgt die Herstellung auf dem Friedhof in Elkerhausen. Sofern Witterung und Materiallieferung es zulässt wird angestrebt, alle 7 Urnengärten in 2020 fertig zu stellen. Im Rahmen der Errichtung der Urnengärten wurden bzw. werden auch die Urnenrasengräber ausgebessert.

- **Sachstand ehem. Feuerwehrhaus zum Multifunktionalgebäude**

Aktueller Stand: Innen-, Außenputz und Malerarbeiten komplett fertiggestellt, Fußboden Küche Einbaumöbel Elektrofeininstallation fertig- bzw. aufgestellt. komplette Fassade und Malerarbeiten im Innenbereich fertig gestellt. Ab der 42. KW Installation Beleuchtung, ab der 44 KW Einbau Heizkörper und Sanitäreinrichtung sowie Lieferung Medientechnik und Tische/Stühle.

Die Endfertigstellung ist für ca. Ende Oktober 2020 vorgesehen.

- **Hochwasserschutzbecken Edelsberg**

Die Maßnahme ist fertiggestellt und abgenommen.

- **Seniorenwohnanlage Weinbach**

Flyer am 6.10.2020 in Weinbach und Edelsberg verteilt, Abschluss bis 10.10.20 in allen 7 Ortsteilen. Flyer auch auf Homepage GW und EDV-Newsletter. Nach Verteilung Flyer Verbindliche Bewerbungen Stand heute: 7 Bewerbungen für 60/70 m² Wohneinheiten. Bei 8 Bewerbungen Projektstart für 2-Geschosser (12 Whg, bei 12 Bewerbungen 3-Geschosser! Bei weiterer Entwicklungen 2 * 3-Geschosser +X. 4 Baukörper passen auf Grundstück. Je größer, desto günstiger KP (3-3,5 T€/m²). Anfragen: Mindestenergiestandard ENEC KfW 55, Gibt es Gemeinschaftsräume, Beantwortung direkt und Einrichtung FAQ-Liste auf Homepage. Bei Projektstart Durchführungsvertrag und Erschließungsvereinbarung GW-rebo consult.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:30 Uhr.

(Thomas Appl)
Vorsitzender der
Gemeindevertretung

(Fabian Scherber)
Schriftführer